

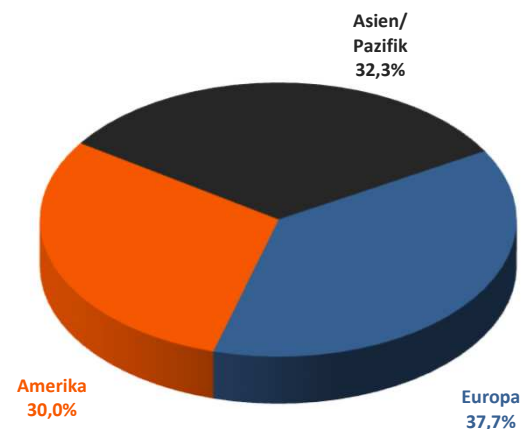
## ANLAGESTRATEGIE

Der **PremiumIncome** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments langfristig eine aktiennahe Rendite bei vergleichsweise niedrigerer Volatilität und geringerem Drawdown-Risiko zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit mit gleichzeitig konsequenter Absicherung des Downside-Risikos durch den Kauf von Put-Optionen mit niedrigerem Basispreis ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen vor allem kontinuierlich Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

## PRODUKTDATEN

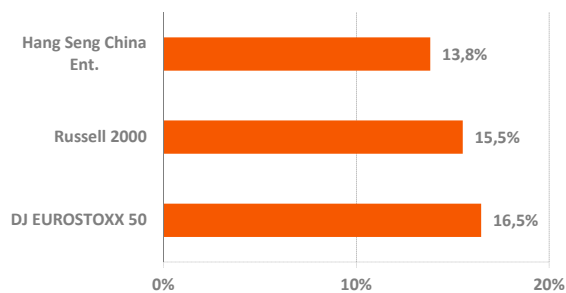
<b>ISIN</b>	DE000A12BKA7
<b>WKN</b>	A12BKA
<b>Bloomberg Ticker</b>	HQCPART
<b>Verwaltungsgesellschaft</b>	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
<b>Depotbank</b>	Kreissparkasse Köln
<b>Vertriebsgesellschaft</b>	QC Partners GmbH
<b>Geschäftsjahr</b>	01. Dezember - 30. November
<b>Auflegungsdatum</b>	15. Dezember 2015
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Ausgabeaufschlag</b>	bis zu 5,00%
<b>Verwaltungsvergütung p.a.</b>	bis zu 1,10%
<b>Verwahrstellenvergütung p.a.</b>	0,05%
<b>Ertragsverwendung</b>	thesaurierend
<b>Performance-Fee</b>	7,5% über DB EUROGOV Money Market Total Ret. Index

## ALLOKATION (Optionen [Regionen] in % von 100)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (in % von 100)



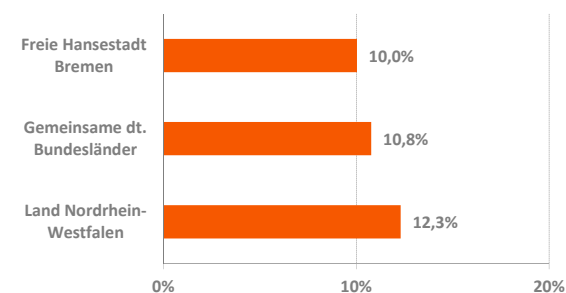
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## OPTIONEN IM PORTFOLIO

<b>Anzahl Indizes</b>	11
<b>Optionsprämie</b>	1,63%
<b>Restlaufzeit (d)</b>	102,97

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

<b>AAA</b>	90,8%
<b>AA+</b>	9,2%
<b>AA</b>	0,0%
<b>AA-</b>	0,0%
<b>ohne Rating</b>	0,0%

## MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die nächste Eskalationsstufe im Handelsstreit zwischen den USA und China mit höheren Strafzöllen auf chinesische Waren und Gegen-Drohungen bzgl. des Exports von seltenen Erden ließ die Aktienmärkte im Mai deutlich abstürzen. Den höchsten Verlust erlitt der Hang Seng China Enterprise Index (-10,01%), der auf seinem niedrigsten Niveau seit Januar und damit mehr als 13% unter seinem Jahreshoch aus dem April gehandelt wurde; der japanische Nikkei 225 litt zusätzlich unter dem starken Yen und verlor im Monatsvergleich 7,45%. In den USA drückte das 3-Jahres-Tief des ISM-Einkaufsmanagerindex für den Produktionssektor die Stimmung zusätzlich. Der verschärfte Handelskonflikt ließ den NASDAQ 100 (-8,40%) am stärksten einbrechen, der Russell 2000 (-7,90%) fiel auf seinen niedrigsten Stand seit Januar. In Europa deutet alles auf eine neue Eskalation des Haushaltsstreits zwischen Italien und der EU hin; als Reaktion darauf stürzte der italienische FTSEMIB 9,50% ab. Der DJ EUROSTOXX 50 (-6,66%) fiel ebenfalls deutlich, der DAX (-5,00%) konnte seinen Verlust trotz eines IFO-Geschäftsklimaindex auf dem niedrigsten Stand seit dem Jahr 2014 begrenzen. Außerhalb der Eurozone fielen die Verluste geringer aus (SMI -2,52%; FTSE 100 -3,46%).

Mit den Turbulenzen am Aktienmarkt stiegen die impliziten Volatilitäten im Mai deutlich an. In Asien kletterten die Volatilitätsindizes des Hang Seng Index sowie des Nikkei 225 von ihren April-Tiefs jeweils 10 Volatilitätspunkte nach oben und wurden mit knapp 24 bzw. knapp 25 Volatilitätspunkten so hoch gehandelt wie seit Januar nicht mehr. In den USA stiegen die Volatilitätsindizes von Russell 2000 und NASDAQ 100 bis auf etwa 26 Volatilitätspunkte an und markierten damit ebenfalls 4-Monats-Hochs. In der Eurozone notierte der VSTOXX, der Volatilitätsindex des DJ EUROSTOXX 50, ebenfalls 10 Volatilitätspunkte über seinem April-Tief und damit auf einem 4-Monats-Hoch.

Im Optionsportfolio wurde die attraktive Kombination aus fallenden Kursen und steigenden Volatilitäten zum Aufbau neuer Positionen genutzt. In Asien wurden zusätzliche Collars auf den Nikkei 225 sowie den Hang Seng Index verkauft; dies resultierte in einem höheren Asien-Exposure. In Amerika wurden die Gewichte von NASDAQ 100 und S&P 500 im Monatsvergleich ausgeweitet; entsprechend stieg auch das Amerika-Exposure an. In Europa wurden erstmals in diesem Jahr Collars auf den italienischen FTSEMIB verkauft. Zusätzlich wurden weitere Positionen auf den DJ EUROSTOXX 50 eingegangen; Ergebnis davon war ein erhöhtes Europa-Exposure.

Die Renditen deutscher Bundesanleihen mit 10-jähriger Laufzeit stürzten im Mai mit -0,21% auf ein neues Allzeittief. In der Folge wurde die Duration des Rentenportfolios mehrmals durch den Verkauf zusätzlicher Future-Kontrakte verkürzt.

## WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
<b>2015</b>												0,50%	0,50%
<b>2016</b>	-2,77%	-2,57%	3,03%	0,55%	1,41%	-0,23%	1,81%	0,93%	-0,19%	0,30%	0,13%	-0,20%	2,08%
<b>2017</b>	-0,02%	-0,54%	0,72%	0,52%	0,05%	0,31%	0,13%	0,13%	0,34%	0,09%	0,41%	0,08%	2,22%
<b>2018</b>	-0,36%	-0,79%	-0,68%	2,17%	-0,47%	-0,02%	0,79%	-0,25%	0,48%	-2,64%	1,10%	-2,98%	-3,70%
<b>2019</b>	4,09%	0,82%	0,21%	0,70%	-1,15%								4,69%

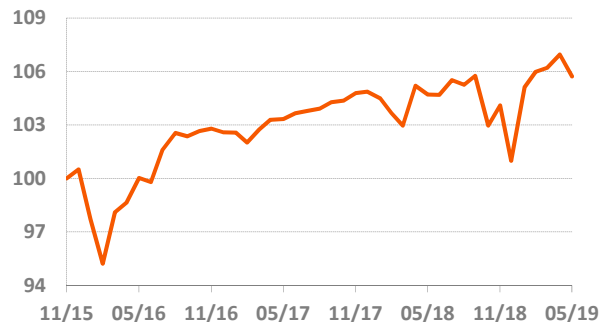
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

## KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	5,72%
Performance p.a.	1,60%
Volatilität p.a.	4,61%
max. Verlust (M)	-5,26%
Anteil positiver Monate	60%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-2,26%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-3,08%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-3,76%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen  
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

## KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen  
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

## PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



**Thomas Altmann**  
Head of Portfoliomanagement  
Partner  
Diplom-Betriebswirt (BA)  
CFA-charterholder

**Natascha Poggensee**  
Portfoliomanagerin  
Bachelor of Science

**Natalia Schätzle**  
Junior Portfolio-  
managerin  
Master of Science

**Florian Kuhn**  
Junior Portfolio-  
manager  
Master of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: [info@qcpartners.com](mailto:info@qcpartners.com); [www.qcpartners.com](http://www.qcpartners.com)

## DISCLAIMER

Hinweis: Dieses Factsheet wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei dieser Strategie müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für die vorgestellte Strategie und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu diesen Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, HANSAINVEST, Hanseatische Investment-GmbH (Kapstadtring 8, 22297 Hamburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Deutschland. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Strategie zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Strategieaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performance-Daten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung der Strategie hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf der Strategie. Dieses Factsheet richtet sich ausschließlich an „professionelle Kunden“ und „geeignete Gegenparteien“, nicht aber an Privatkunden i.S. des §31a WpHG. Für unberechtigte Nutzung übernimmt die QC Partners GmbH keine Haftung. Wir haben uns verpflichtet, den ethischen Standesrichtlinien und Grundsätzen des CFA Instituts zu folgen.